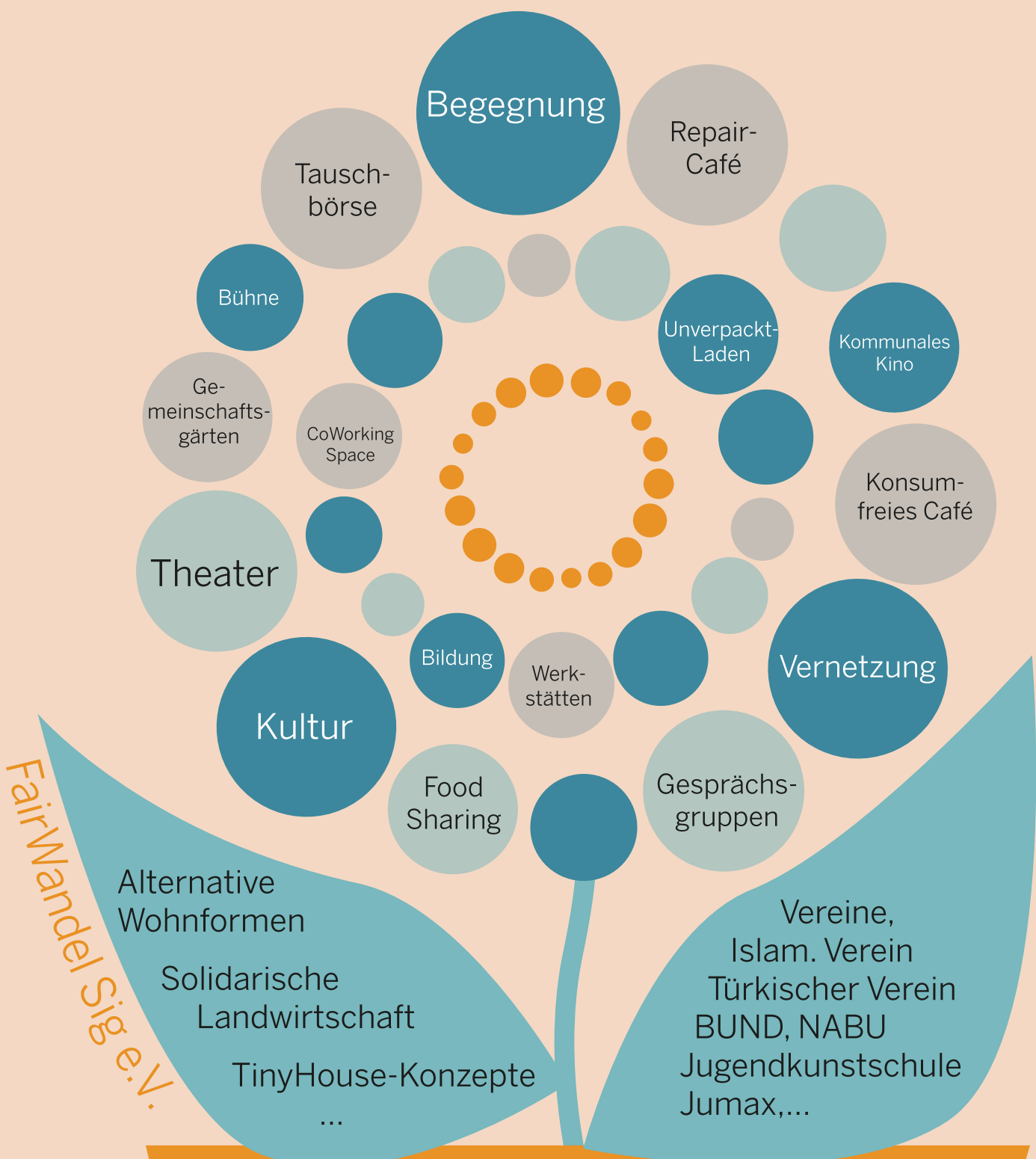


Zentrum für Kultur und Begegnung



IDEENSAMMLUNG



FairMandel Sig e.V.

**BÜRGER*INNEN
DER STADT
SIGMARINGEN
UND UMGEBUNG**

Kultur und Begegnungen in Sigmaringen

Veranstaltungen des Stadtmarketings, Konzerte, Theateraufführungen und Kabarettabende in der Stadthalle, die Ateliers im Alten Schlachthof u.v.m. – Kultur spielt in Sigmaringen eine große Rolle.

Doch was, wenn es einen Ort gäbe, an dem sich die Sigmaringer Bürger*innen nicht nur als Konsumenten*innen, sondern gleichermaßen als Mitgestalter*innen von Kultur erleben könnten.

Ein Haus, das als Vernetzungsplattform, Treffpunkt, Café ohne Konsumpflicht, Werkstatt, Spielecke für Kinder, Anlaufstelle für Menschen allen Alters dient - interkulturell, inklusiv, divers.

Einen Ort, an dem Kultur im engeren Sinne in Form von Veranstaltungen stattfindet, aber eben auch im weiteren Sinne gemeinsam entwickelt und gelebt wird.

Kulturelle Teilhabe ist ein immer wichtiger werdendes Gut in Stadtgesellschaften und fast noch mehr im ländlichen Raum. Kultur ist wichtig, um Demokratie zu leben und zu lernen.

Einen Ort zu haben, der explizit für kulturelle Teilhabe quer durch die Gesellschaft steht und dabei kulturelle Vielfalt ermöglicht, trägt essenziell zur Lebensqualität in einer Stadt bei und strahlt wie ein Leuchtturm nach außen. **An so einem Ort möchte man gerne sein und deshalb möchten wir einen ebensolchen Ort der kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe in Sigmaringen schaffen!**

Einen Ort der Begegnung, des gemeinsamen kreativen Gestaltens und schließlich des kulturellen Austauschs in jeglicher Hinsicht.

Soziokultur heißt das Stichwort – hier geht es nicht um Hochkultur, sondern um Kultur an der Schnittstelle zum Sozialen, zum Zwischenmenschlichen, zur Gesellschaftsbildung.

Das "ZENTRUM FÜR KULTUR & BEGEGNUNG" öffnet sich allen und bietet die Möglichkeit zur Mitgestaltung unabhängig von Einkommen, Bildungsniveau und Herkunft.

Vom Veranstaltungsraum, der zu vielfältigen Zwecken genutzt werden kann über Werkstätten für die eigene handwerklich-kreative Betätigung, Coworking-Spaces als Alternative zum Home-Office, Seminarräume für Weiterbildung und Begegnung, Tanz und Spiel bis zu einem Café als offener Treff für ein buntes Sigmaringen.

Das „ZENTRUM FÜR KULTUR & BEGEGNUNG“ gibt Raum für ein Miteinander.

Ganz im Sinne der Zielsetzungen des „FairWandel Sig e.V.“ sollen dabei auch im "ZENTRUM FÜR KULTUR & BEGEGNUNG" die Grundsätze der Nachhaltigkeit, des Klimaschutzes, der Solidarität und der gegenseitigen Wertschätzung unterschiedlichster Menschen aktiv gelebt werden. Die Zusammenarbeit mit FoodSharing Sigmaringen sowie der Solidarischen Landwirtschaft Sigmaringen aber auch mit anderen Vereinen und Gruppen wird angestrebt. Zugleich soll das "ZENTRUM FÜR KULTUR & BEGEGNUNG" auch Treffpunkt für Vereine werden, denen bislang eine Räumlichkeit für regelmäßige Treffen fehlt.

Ob bei Veranstaltungen wie Kinoreihen im kommunalen Kino, Poetry-Slams oder Sonntagnachmittagskonzerten mit lokalen Singer Songwritern, beim gemeinsamen Kochen mit geretteten Lebensmitteln oder einfach nur zum Schwätzle im Café – das "ZENTRUM FÜR KULTUR & BEGEGNUNG" möchte den Menschen aus Sigmaringen und Umgebung unterschiedlichste Möglichkeiten geben, den Privatraum zu verlassen und als Stadtgesellschaft im wahrsten Sinne des Wortes zusammenzukommen.

Warum die Stadt Sigmaringen das ZENTRUM FÜR KULTUR & BEGEGNUNG braucht

- Bereicherung des Kulturangebots als weicher Standortfaktor der Stadt Sigmaringen
- Kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe als Zuwachs an Lebensqualität bei den Sigmaringer Bürger*innen
- Kulturelle Vielfalt stärken und leben
- Umwegrentabilität bei Besuch der Veranstaltungen durch Auswärtige
- Wir-Gefühl in der Gemeinde stärken
- Guter Ruf: „Sigmaringen hat dieses tolle Kultur- und Begegnungsangebot“
- Sigmaringens Vereine haben eine zentrale Anlaufstelle, die Vernetzung ermöglicht
- Stadt erfüllt damit Bildungs-, Kultur- und sozialen Auftrag zugleich
- Belebung der Innenstadt - eine Alternative zum Ladensterben

Veranstaltungsraum

Seminarraum

Café ohne Konsumzwang

Coworking-Space

Kreativ-Werkstätten

Kommunales Kino

Textilien-Tauschladen

Upcyclingwerkstatt

Gemeinschafts-Küche

Gemeinschafts-Garten

Veranstaltungs- raum

ZIELE/ANLIEGEN:

- Etablierung eines in Sigmaringen und Umgebung weithin bekannten Ortes für Veranstaltungen kleiner und mittlerer Größe mit (sozio)kulturellem Schwerpunkt, insbesondere auch für junge Leute und Menschen mit kleinem Geldbeutel
- Ergänzung und Ausweitung des kulturellen Angebots in Sigmaringen um eine soziokulturelle Komponente und eines teilweise von jungen Menschen selbst gestalteten Partyangebots für Schüler*innen und Studierende
- Einrichtung eines bürgernahen Programmkinangebots

MASSNAHMEN/UMSETZUNG:

- Veranstaltungen aus den Bereichen Theater, Musik und Kleinkunst, Themenabende mit Podiumsdiskussion
- von Bürger*innen für Bürger*innen gestaltetes Kulturprogramm
- Partys mit angesagten DJs, organisiert von einem jungen Veranstaltungsteam
- Filmreihen zu bestimmten Themen
- Kooperation mit regionalen Akteuren aus Bildung, Sozialem, Kultur, Gastronomie

ZIELE/ANLIEGEN:

- Ort der Vernetzung für unterschiedlichste Akteure schaffen
- Schaffung eines reichhaltigen niederschweligen und kostenneutralen Fortbildungsangebots zum nachhaltigen Leben und darüber hinaus für Menschen unterschiedlichsten Alters, Herkunft und sozialer Eingebundenheit (interkulturell, inklusiv, divers)
- Schaffung einer Wirkungsstätte und eines Treffpunkts für unterschiedlichste Gruppen und Vereine in und um Sigmaringen und dadurch Deckung eines großen Bedarfes für Sigmaringen

MASSNAHMEN/UMSETZUNG:

- Treffen und Tagungstermine zum Erfahrungsaustausch zwischen lokalen Initiativen und interessierten Bürger*innen
- Seminare, Workshops, Lesungen, Ausstellungen und Themenabende zu ökologisch-sozialen, interkulturellen und lebenspraktischen Themen durch lokale und regionale Initiativen und Akteure sowie durch Dozent*innen, Leiter*innen und Künstler*innen

Café ohne Konsumpflicht

ZIELE/ANLIEGEN:

- Etablierung des ersten ehrenamtlich betriebenen Cafés in Sigmaringen, in dem ausschließlich fair und in Bioqualität gehandelte Produkte sowie Produkte aus dem FoodSharing angeboten werden, ohne Konsumzwang
- Bereitstellung eines Ortes der Begegnung für Sigmaringer*innen mit unterschiedlichem Background
- Schaffung einer Möglichkeit für gemeinschaftsstiftende und kreative Aktivitäten im kleinen gemütlichen Rahmen

MASSNAHMEN/UMSETZUNG:

- Kooperation mit und teilweise Bewirtung durch FoodSharing
- Möglichst durchgängiger Cafébetrieb in offen ansprechender Secondhandmöblierung mit Kinderspielecke
- Veranstaltungen, wie z.B. Themensonntage mit Musik, Kochen, Kleinkunst, Quiz, Spielenachmittage und Treffen zur Förderung des Miteinanders in Sigmaringen

Coworking- Space

ZIELE/ANLIEGEN:

- Sigmaringens Selbstständigen und Freiberuflern eine Alternative zum Home-Office bieten, kollegialen Austausch zwischen Menschen unterschiedlichster Berufsfelder schaffen und den Gründergeist stärken
- Einen Ort des gemeinsamen Arbeitens für die Belange der Initiative „FairWandel Sig e.V.“ schaffen
- Ressourcen der Büro-Infrastruktur gemeinsam nutzen
- Förderung von Kleinunternehmen, Start-ups, Ehrenamtlichen...

MASSNAHMEN/UMSETZUNG:

- Bereitstellung mehrerer Arbeitsplätze/Schreibtische zur kostengünstigen Vermietung
- Nutzung durch die Initiative für administrative und verwaltungstechnische Aufgaben sowie Öffentlichkeitsarbeit
- Anschaffung von Kopierer, Drucker und anderer technischer Ausrüstung, zur Nutzung durch alle im Coworking-Space tätigen Personen
- Zusammenarbeit mit der Hochschule Sigmaringen
- Weiterbildungen für Kleinunternehmen (Steuer, Recht,...)

Kreativ- Werkstätten

ZIELE/ANLIEGEN:

- Förderung des kreativen Potenzials der Sigmaringer Bürger*innen
- Bereitstellung einer Infrastruktur zum handwerklich kreativen Schaffen, die sich Einzelpersonen nicht leisten können oder die in ihren Privaträumen keinen Platz haben
- Initiierung von Begegnung und Austausch von Gruppen und Einzelpersonen mittels handwerklich kreativer Betätigung

MASSNAHMEN/UMSETZUNG:

- Kurse, Workshops und offene Bildungsangebote, wie z.B. Schweißkurse, Bildhauerei-Kurse, Malkurse, Töpferkurse
- Öffnen der Werkstätten zum freien individuellen kreativen Arbeiten
- Treffen zum gemeinsamen handwerklich kreativen Schaffen
- Repair-Café

ZIELE/ANLIEGEN:

- Getragene Kleidung und evtl. andere Gebrauchsgegenstände nicht wegwerfen sondern in Umlauf behalten
- Durch das Prinzip des Tauschens eine Möglichkeit des geldlosen Warenerwerbs schaffen
- Kreatives Potenzial von Sigmaringer Hobby-Näher*innen sowie Mode- und Textildesign-Studierenden fördern
- Möglichkeit eine Gründerszene aufzubauen, Menschen, die sich mit diesen Ideen selbständig machen, unterstützen

MASSNAHMEN/UMSETZUNG:

- Einrichtung eines „Umsonstladens“, in den sowohl getragene Kleidung gebracht als auch dort abgeholt werden kann. Dieses indirekte Tauschsystem bietet beiden Seiten die Möglichkeit, das Angebot zu nutzen ohne den Zwang einer direkte Gegenleistung.
- Ermöglichung Kreativen Gestaltens mittels Umfunktio- nierung und Neuerfindung von Textilien beim Upcyc- ling mit Kooperation des im Frühjahr neu eröffnenden „Kleiderreich“ der Kirchen

Textilien-
Tauschladen

Upcycling-
Werkstatt

Tauschbörse

Gemeinschafts- Küche

ZIELE/ANLIEGEN:

- Vermittlung von gesunder Essenszubereitung, Verarbeitung und Verwertung von Lebensmitteln
- Gemeinschaft erfahren durch gemeinsames Kochen und Essen
- Nachhaltiges Kochen: Bewusstsein schaffen für die Zusammenhänge von Klima und Ernährung
- Bildungsarbeit rund um Landwirtschaft / Ernährung / Umwelt

MASSNAHMEN/UMSETZUNG:

- Workshops und Kochkurse zu Themen der gesunden Essenszubereitung - umweltbewusst, nachhaltig und regional
- Schnippelparty aus geretteten Lebensmitteln
- Zusammenarbeit mit der Solidarischen Landwirtschaft: Wiederbelebung von altem Wissen, wie z.B. Fermentieren, Einwecken, Einlegen
- Kochen mit Kindern

Gemeinschafts- Garten

ZIELE/ANLIEGEN:

- Raum für Erholung und Freizeitgestaltung
- Gemeinsames Gärtnern und Austausch
- Möglichkeit der Gartennutzung für Menschen, die keinen eigenen Garten haben
- Vermittlung von gärtnerischem Grundwissen
- Förderung des Artenschutzes im städtischen Bereich

MASSNAHMEN/UMSETZUNG:

- Schulungen in Pflanzenkunde, Schmetterlingskunde, Kräuterkunde, Pilzkunde in Kooperation mit Gartenbauvereinen, BUND, Nabu,...
- Anlegen und Pflegen von Gemeinschaftsgärten, Lehrgärten - vom Beet in den Kochtopf.
- Anlegen von Blühflächen und Pflanzen alter Sorten

IDEENSAMMLUNG



entstanden aus einer Untergruppe
des FairWandel Sig e.V. (in Gründung)

Mitwirkende:

Brunhild Herrmann-Finck, Elke Hilzinger, Kirsten Klein, Konstantin Klein,
Silvie Marks, Elke Rädle, Jo Schleker, Rüdiger Sinn, Hans-Peter Winterhalder